NIEDERSÄCHSICHER BUND
FÜR FREIE
ERWACHSENENBILDUNG E.V.

Er|wach|se|nen|bil|dung, die

entstanden aus der Erkenntnis, dass das Lernen nicht mit Schule, Ausbildung oder Studium endet, sondern im Erwachsenenalter als längste Bildungsphase fortgeführt wird

der größte und sich am stärksten wandelnde Bildungsbereich

beinhaltet politische, kulturelle, allgemeine und berufliche Bildungsformate

öffentlich gefördert, gemeinwohlorientiert und in ganz Niedersachsen zugängig

Arbeit und Leben NIEDERSACHSEN

bildungswerk ver.di Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in Niedersachsen e.V.

BNW

Evangelische ErwachsenenBildung Niedersachsen

Katholische Erwachsenenbildung

HVHS Niedersächsischer Landesverband der Heimvolkshochschulen

vhs Landesverband Niedersachsen

LEB IHR BILDUNGSPARTNER

VNB Verein Niedersächsischer BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

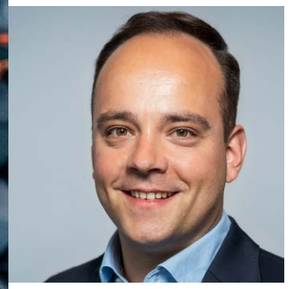
www.nbeb.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Niedersachsen hat eine neue Landesregierung. Ich gratuliere allen Abgeordneten des neuen Landtags zu ihrem Amt und der Möglichkeit, die Zukunft unseres Bundeslandes mitzugestalten.
Im Wahlkampf hat die Erwachsenenbildung in den Programmen aller Parteien Erwähnung und Berücksichtigung gefunden – ein wichtiges Signal für unsere Häuser, dass die vierte Säule der Bildung die Anerkennung bekommt, die sie verdient.
Wir freuen uns daher, wenn auch in Zukunft alle Parteien gemeinsam und im Konsens der Erwachsenenbildung eine breite Unterstützung zuteilwerden lassen. Und diese ist notwendiger denn je, denn insbesondere nach Corona sieht sich unsere Branche vor gewaltigen Herausforderungen.
Um zu unserer früheren Leistungshöhe zurückzukehren und auch neue Teilnehmendenkreise zu erschließen, braucht es vor allem den Mut, neue Wege zu gehen. Einer dieser neuen Wege ist definitiv die Erarbeitung digitaler Angebote in der Erwachsenenbildung, und diese Angebote müssen künftig noch stärker ausgebaut werden. Unser Digital Campus Niedersachsen ist ein erster wichtiger Schritt in diese Richtung, und wir sind dankbar, dass das Land Niedersachsen dieses Projekt mit 5,5 Mio. Euro gefördert hat. Diese Förderung muss ab 2023 unbedingt fortgeführt werden, damit der Digital Campus Niedersachsen nicht in den Kinderschuhen steckenbleibt, sondern in die Fläche aller Bildungsinteressierten gebracht werden kann.
Gleiches gilt auch für die Absicherung der Erwachsenenbildung über die Finanzhilfe. In den letzten Jahren ist es uns gelungen, eine Erhöhung der Finanzhilfe über die politische Liste zu erreichen. Nun ist es an der Zeit, diese Absicherung auf Dauer im Haushalt zu verstetigen. Eine gute Gelegenheit hierfür bietet auch der Nachtragshaushalt, der momentan diskutiert wird.
Doch heute möchten wir Ihnen erst einmal Gelegenheit geben, uns kennenzulernen. Und wenn Sie nach der Lektüre Lust auf Erwachsenenbildung haben, freuen wir uns, Sie künftig zu unseren Wegbegleiter*innen zählen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Gerhard Wegner
Vorsitzender



*„Wir kümmern uns darum, dass Arbeitnehmer*innen in Zeiten des Wandels mitgestalten können. Weiterbildung ist der Schlüssel, damit die Transformation gelingt.“*

Maximilian Schmidt, Geschäftsführer

Arbeit und Leben

NIEDERSACHSEN

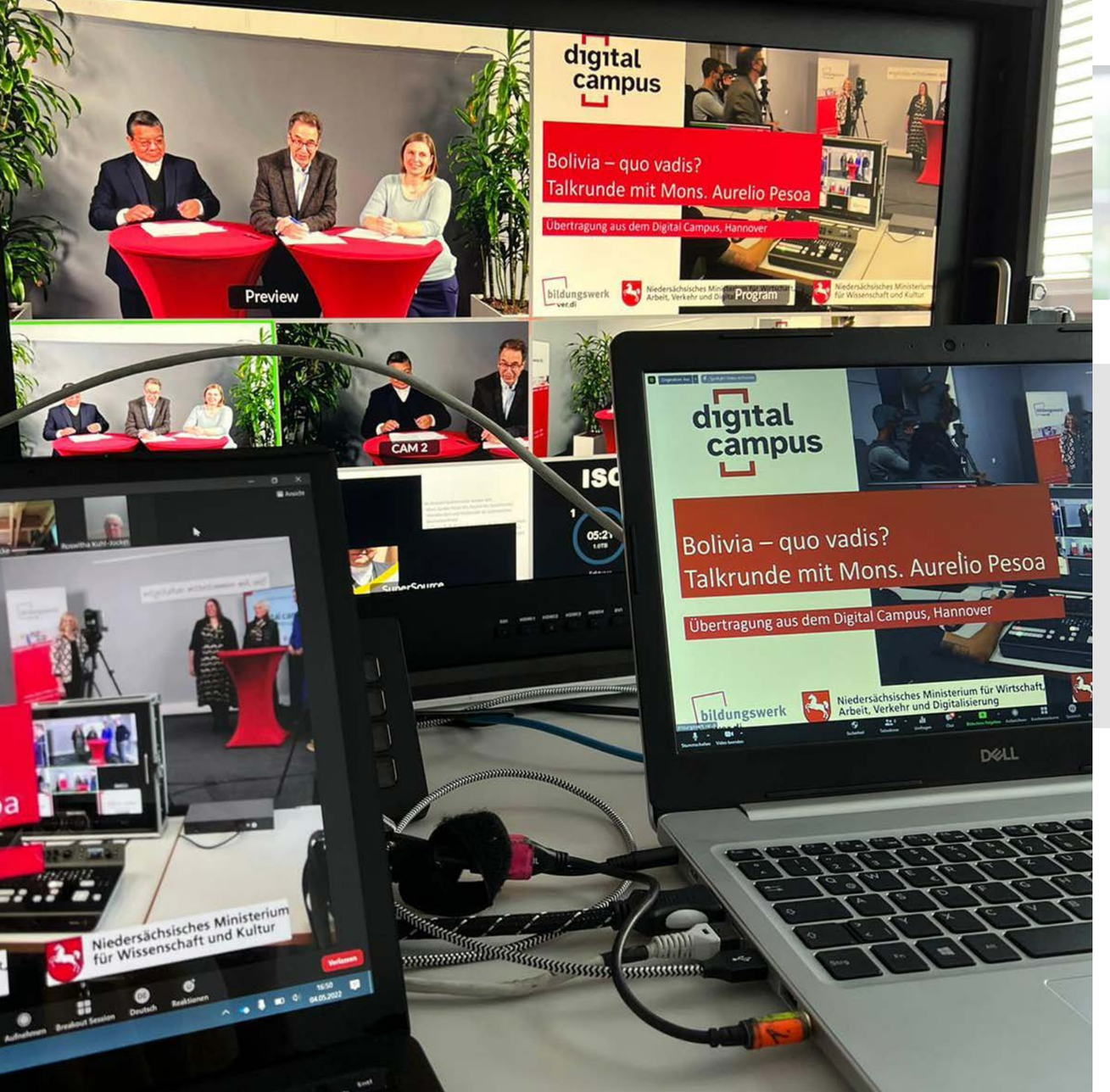
Arbeit und Leben, gegründet 1948, ist die Bildungseinrichtung des Deutschen Gewerkschaftsbundes und seiner Mitgliedsgewerkschaften. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Jugend- und Erwachsenenbildung sowie die Aus- und Weiterbildung von Arbeitnehmer*innen. Unser Ziel ist die Vermittlung von Kompetenz und Orientierung in der Tradition der Aufklärung, der Arbeiter*innenbewegung und der europäischen Einigung.
Zentrale Bedeutung hat dabei die kritische politische Bildung, hier profiliert sich Arbeit und Leben als eine der führenden Einrichtungen. Darüber hinaus bietet Arbeit und Leben ein breites Portfolio im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung sowie Beratung.

Zahlen & Fakten
Wir bieten regulär jährlich rund **3.000** Bildungsveranstaltungen für über **40.000** Teilnehmende mit über **240.000** Unterrichtsstunden an. Dafür sind für uns an ca. **20** Standorten rund **300** Kolleginnen und Kollegen tätig, seit 2020 auch mit einer eigenen Tochtergesellschaft in Sachsen-Anhalt.

Unsere Schwerpunkte
Unser Megathema ist die Transformation der Arbeitswelt: Hier haben wir zahlreiche neue Angebote rund um Digitalisierung, künstliche Intelligenz und neue Technologien geschaffen. Uns ist auch gelungen, im Bereich KI sozialpartnerschaftlich ein Zukunftszentrum für ganz Norddeutschland zu etablieren.

Hier finden Sie uns:

Arbeit und Leben
Niedersachsen e.V.
Arndtstraße 20
30167 Hannover
Telefon: 0511-121 05 50
info@aul-nds.de
www.aul-nds.de



„Die Erwachsenenbildung ist mehr denn je gefordert, sich neuen Aufgaben zu stellen, sich weiterzuentwickeln und gute Antworten auf die Fragen der Zeit zu finden. Wir wollen gemeinsam dazu beitragen, politisch gebildete, emanzipierte und starke Menschen auf ihrem Weg zu begleiten, beruflich wie privat.“

Anja Kramer, Vorstand

bildungswerk ver.di
Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in Niedersachsen e.V.

Wir qualifizieren betriebliche Interessenvertretungen und Beschäftigte zu Arbeitsrecht und Mitbestimmung, Gesundheit und Führung sowie zur Gestaltung der digitalen Transformation in den Dienstleistungsbranchen.

6.800 Beschäftigte aus den Bereichen Kita und Pflege gehörten im letzten Jahr zu unseren wichtigsten Zielgruppen. Wir sind spezialisiert auf Fördermittelmanagement im ESF und setzen hier umfangreiche Projekte zu Nachhaltigkeit, guter Arbeit und Digitalisierung um.

90 Mitarbeiter*innen sind an sechs Standorten für uns tätig. Dazu kommen **280** freien Referent*innen.

In unserem Digital Campus Niedersachsen steht die Technik ür Podcasts, Filme, Live-Talks und Streamingformate bereit.

Digital heißt für uns: sich weiterzuentwickeln, auszutauschen und Neues zu entdecken.

Hier finden Sie uns:

Bildungswerk ver.di
in Niedersachsen e.V.
Goseriede 10
30159 Hannover
Telefon: 0511-240 04 00
info@bw-verdi.de
www.bw-verdi.de

„Wir sehen alle, wie wichtig es ist, mit Veränderungen zurecht zu kommen und daraus für sich etwas zu gestalten. Von- und miteinander lernen in der Veränderung, darum geht es uns. Und darum, dass Lernen Spaß macht. Das ist Erwachsenenbildung.“

Tobias Lohmann, Hauptgeschäftsführer

BNW

Seit über 50 Jahren sind wir unermüdlich im Einsatz, um die besten Bildungsangebote zu entwickeln. Wir helfen Menschen dabei, ihre beruflichen Chancen und Fähigkeiten zu erkennen und auszubauen.

Mit rund **900** Mitarbeiter*innen engagieren wir uns im BNW jeden Tag dafür, dass Lernen den Menschen Freude bereitet und ihnen unmittelbar dabei hilft, ihre Aufgaben zu meistern und persönlich zu wachsen.

Anzahl der durchgeführten Maßnahmen und Projekte 2021: **1.624**

Als eines der größten Bildungsunternehmen in Niedersachsen und Bremen sind wir mit rund 60 Standorten ganz in der Nähe unserer Kund*innen und Auftraggeber*innen. Ihnen steht ein umfangreiches Angebot mit Praxisbezug zur Verfügung und wird durch zahlreiche digitale Lernformate ergänzt.

Hier finden Sie uns:

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH
Höfestraße 19-21
30163 Hannover
Telefon: 0511-96 16 70
info@bnw.de
www.bnw.de

Schüler Jonas, Internet- und Computerlotse im Mediencafé Emsland, zeigt einem Interessierten die EEB Selbstlernkurse beim Tag der Niedersachsen 2022.

„Christlich verantwortetes Bildungshandeln hat zum Ziel, Menschen in der Fähigkeit zu bestärken, ihr Leben selbstwirksam zu führen und zu deuten, es als stimmig und beglückend zu empfinden und Verantwortung für sich, für andere und für die Schöpfung zu übernehmen.“
Ulrike Koertge, Leitung

Evangelische ErwachsenenBildung Niedersachsen

Zahlen & Fakten

45 Mitarbeitende in **11** Geschäftsstellen planen und organisieren niedersachsenweit Veranstaltungen und beteiligen sich an Bildungsprojekten.

Die EEB Niedersachsen kooperiert mit kirchlichen oder nichtkirchlichen Einrichtungen, je nach Region sind etwa **60- 80 %** davon Kirchengemeinden.

Mehr als **63.000** Personen nahmen vor der Pandemie jährlich an Bildungsveranstaltungen in pädagogischer Verantwortung der EEB Niedersachsen teil.

Unsere Schwerpunkte

- Familienbildung
- Werte- und normenorientierte Bildung
- Bildungsarbeit mit freiwillig Tätigen
- Nachhaltigkeit
- Friedensbildung
- Digitale Bildung

Hier finden Sie uns:
Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen
EEB Niedersachsen
Odeonstraße 12
30159 Hannover
Telefon: 0511-124 14 13
EEB.Niedersachsen@evlka.de
www.eeb-niedersachsen.de

#dubistwer

Neugierig? Erfahren Sie mehr!
Instagram: @keb_niedersachsen

Katholische Erwachsenenbildung
im Lande Niedersachsen e.V.

„Heute sind Life Skills wichtiger denn je, denn sie sichern Teilhabe an einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft, sie stärken die Widerstandsfähigkeit und sie unterstützen die Wettbewerbsfähigkeit in der ökologischen Transformation. Die Grundhaltung unseres Leitbildes „Du bist wer“ leitet uns durch die anstehenden Veränderungsprozesse.“
Dr. Marie Christine Kajewski, Vorstand

Katholische Erwachsenenbildung

Die KEB steht für

- Bildung auf Augenhöhe und Unterstützung in der Lebensgestaltung
- Relevante Themen, zeitgemäße Veranstaltungsformate und kompetente Begleitung
- Haltung für eine gerechte und nachhaltige Gesellschaft
- Die Chance, christliches Leben neu kennenzulernen
- Regionale Vielfalt als Ressource und Stärke

Unsere Schwerpunkte

- Werte- und normorientierte Bildung
- Angebote für Familien
- Berufliche Weiterbildung

Hier finden Sie uns:

Katholische Erwachsenenbildung
im Lande Niedersachsen e.V.
Gerberstr. 26
30169 Hannover
Telefon 0511-34 85 00
info@keb-nds.de
www.keb-nds.de

22 HEIMVOLKSHOCHSCHULEN IN NIEDERSACHSEN

„Heimvolkshochschulen sind Partner für lebensbegleitende und transformative Bildung. Hier gewinnen unsere Gäste Abstand zum Alltag und haben den Kopf frei für neue Gedanken.“

Dr. Jörg Matzen, Vorsitzender des LV HVHS

HVHS
Niedersächsischer Landesverband der Heimvolkshochschulen

Zahlen & Fakten

22 Heimvolkshochschulen von der Küste bis zum Harz
120 Gebäude für Leben und Lernen unter einem Dach – inklusive Übernachtung und Verpflegung
770 Mitarbeiter*innen, darunter **125** Pädagog*innen
11.000 Seminare, Workshops und Tagungen im Jahr – dazu Konzerte, Vorträge und Lesungen
220.000 Teilnehmende im Jahr – aus allen Teilen der Gesellschaft
(gerundete Zahlen)

Unsere Schwerpunkte

Das Angebot in Heimvolkshochschulen umfasst Seminare der politischen, der kulturellen und der Gesundheitsbildung genauso wie internationale Tagungen oder Familienseminare, Workshops für Menschen im Ehrenamt oder zur Lebensorientierung junger Menschen. Wir greifen Themen auf, die ‚in der Luft‘ liegen oder uns unmittelbar fordern, wie die Lebenssituation geflüchteter Menschen und die sozialökologische Transformation. Heimvolkshochschulen sind in ihrer jeweiligen Region stark verankert und haben sich als Dialogplattformen für öffentliche Diskurse profiliert.

Der Landesverband

Alle anerkannten niedersächsischen Heimvolkshochschulen (HVHS) haben sich in dem Landesverband der HVHS zusammengeschlossen. Der Verband vertritt ihre gemeinsamen Interessen und ist zuständig für den Austausch mit der Landespolitik. Er unterstützt auch die Zusammenarbeit der Heimvolkshochschulen. Sie haben ihre Wurzeln in der evangelischen oder katholischen Kirche, in Gewerkschaften, Landvolk, Internationalen Initiativen, Schwulenbewegung und Kommunen. Alle haben eine gemeinsame Idee: das ganzheitliche Lernen mit Unterbringung – frei von den Pflichten des Alltags.

Hier finden Sie uns:

Niedersächsischer Landesverband
der Heimvolkshochschulen
Bödekerstraße 16
30161 Hannover
Telefon: 0511-32 69 61
info@landesverband-hvhs.de
www.landesverband-hvhs.de

Die niedersächsischen Volkshochschulen sind im Bundesvergleich ganz besonders leistungsstarke kommunale Weiterbildungseinrichtungen.

„Volkshochschulen stehen für Vielfalt und gleichberechtigte (Bildungs)Teilhabe für alle. Sie vermitteln Schlüsselkompetenzen im Sinne von „Lebenskompetenzen“, die in einer von tiefgreifenden Veränderungen geprägten Gesellschaft sowohl für die private als auch die berufliche Orientierung künftig immer wichtiger werden.“
Berbel Unruh, Verbandsdirektorin

vhs
Landesverband
Niedersachsen

Unsere Schwerpunkte
Die Volkshochschulen halten Angebote in den Bereichen Politik-Gesellschaft-Umwelt, Gesundheit, Kultur und Gestalten, Arbeit und Beruf, Digitalisierung, Alphabetisierung, Grundbildung und Schulabschlüsse, Sprachen und Integration, Demokratie und Vielfalt, interkulturelle Kompetenz vor.

Zahlen & Fakten
57 Volkshochschulen mit ca. **250** Außenstellen sind als gGmbH (17), in Gemeinden (9), in Kreisen (14), als Zweckverband (6) und als Vereine (11) organisiert. In vhs sind mehr als **2.000** hauptamtliche Mitarbeitende und **20.000** neben- oder freiberuflich Tätige beschäftigt. Sie gestalten jährlich mehr als **2,2** Mio. Unterrichtsstunden (Stand 2019).

Der Landesverband
Die Leistungen und Potenziale der Volkshochschulen gegenüber Landespolitik und Netzwerkpartnern sichtbar zu machen, ist die Kernaufgabe der Geschäftsstelle des Landesverbands mit Sitz in Hannover.

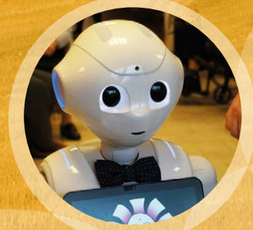
Bildung in öffentlicher Verantwortung
Die vhs sind flächendeckend und wohnortnah für alle Bürger*innen in Niedersachsen erreichbar. Die vhs bieten das größte und regionalspezifischste Weiterbildungsangebot in Niedersachsen.

„Auch und gerade in Krisenzeiten ist Ihre vhs vor Ort die kompetente und verlässliche Adresse für passgenaue Qualifizierungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote.“

Winfried Krüger, stellvertretender Vorsitzender des Landesverbands vhs

Hier finden Sie uns:

Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V.
Bödekerstraße 16
30161 Hannover
Telefon: 0511-300 330 50
info@vhs-nds.de
www.vhs-nds.de



„Erwachsenenbildung schafft einen wesentlichen Beitrag zu zukunftsfähigen Strukturen in unterschiedlichen Lebenslagen. Besonders den Menschen im ländlichen Raum soll sie gute Bildungschancen ermöglichen.“

Dr. Axel Bruder, Direktor

LEB
IHR BILDUNGSPARTNER

Zahlen & Fakten

7 Regionen, **19** Bildungszentren
2 Coaching & Assessment Center
1 „Sozialer Wirtschaftsbetrieb“
4 Werkstattprojekte
Rund **8.000** Bildungsmaßnahmen mit **137.207** Teilnehmer*innen

Rund **300** feste Mitarbeiter*innen
52 Mitgliedsverbände
darunter **36** ehrenamtlich geleitete Kreisarbeitsgemeinschaften mit landesweit über **2.000** Gruppen und Vereinen

Unsere Teilnehmenden sind

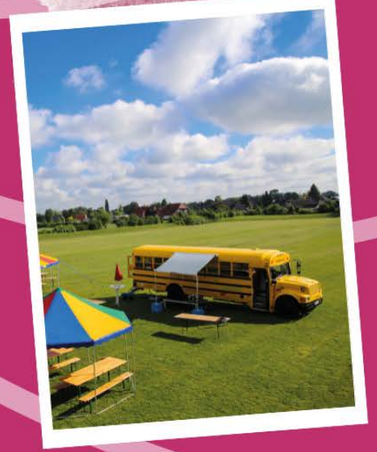
Bildungshungrige,
Jugendliche, Senioren,
Arbeitsuchende,
berufliche Fachkräfte,
JVA-Häftlinge,
Menschen mit Handicaps,
Menschen mit Grundbildungsbedarf

Unsere Schwerpunkte

Integration, Spracherwerb, Grundbildung, Berufliche Orientierung, Coaching, Arbeitsgelegenheiten (AGHs), Digitalisierung, Demokratie, Nachhaltigkeit

Hier finden Sie uns:

Ländliche Erwachsenenbildung
in Niedersachsen e. V.
Bernstraße 13
30175 Hannover
Telefon: 0511-30 41 10
landesbuero@leb.de
www.leb-niedersachsen.de



„Mit seinen selbst organisierten Bildungsangeboten leistet das vielfältige Bildungsnetzwerk des VNB einen wichtigen zivilgesellschaftlichen Beitrag, um die aktuellen Veränderungsprozesse und die sozial-ökologische Transformation zu gestalten.“

Claudia Sanner, Vorstand

VNB

Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung

Unsere Themen

- Berufliche und persönliche Entwicklung
- Gesellschaftliches und politisches Engagement
- Diversität und Teilhabe
- Nachhaltige Entwicklung und globale Gerechtigkeit

Unsere Schwerpunkte

Wir bieten mit unseren Kooperationspartner*innen: Seminare, Qualifizierungen, Bildungsurlaube, Fachtagungen, Bildungsberatung, Projekte, Lernausstellungen, Freiwilligendienste und neue Bildungsformate wie digitale Selbstlernkurse oder Escape Rooms.

Unsere Teilnehmenden sind

vielfältig, lokalverortet, interkulturell und international

Zahlen & Fakten

Mit über **90.000** Unterrichtsstunden ist der VNB mit seinem Bildungsnetzwerk der größte Anbieter politischer Bildung in Niedersachsen.
7.446 Teilnehmende
55 Feste Mitarbeitende
47 VNB Mitgliedsorganisationen
181 Kooperationspartner*innen
8 Standorte

Hier finden Sie uns:

Verein Niedersächsischer
Bildungsinitiativen e.V. - VNB
Warmbüchenstraße 17
30159 Hannover
Telefon: 0511-30 76 60
info@vnb.de
www.vnb.de

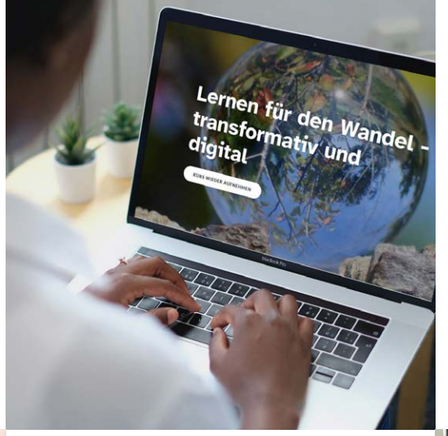
Der Digital Campus Niedersachsen –
gemeinsam für die digitale Kompetenz aller Niedersächsinnen und Niedersachsen!

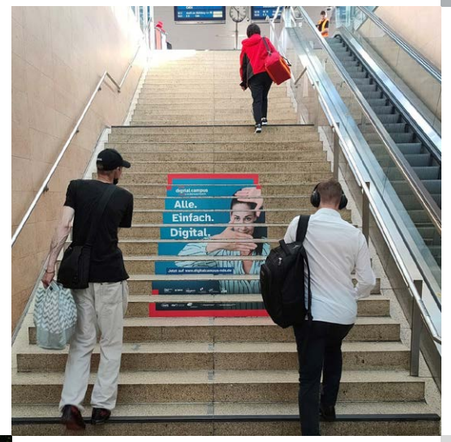
Der Digital Campus Niedersachsen ist ein Projekt des Landes Niedersachsen. Hier entstand im ersten Halbjahr 2022 ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg hin zu einem digitalen und innovativen Land.

Die Einrichtungen der öffentlich geförderten Erwachsenenbildung füllen den Digital Campus Niedersachen mit Leben: Aus der Hand der Expert*innen sind so vielseitige und abwechslungsreiche Angebote, Programme und Bildungsformate entstanden, die die digitalen Kompetenzen aller Menschen in Niedersachsen stärken sollen. Außerdem gibt es digitale Erlebniswelten in Eventform, die zum Mitmachen anregen und die Motivation zum Umgang mit Digitalität steigern sollen.

Den Einstieg in den Digital Campus Niedersachsen bildet der „Digitalcheck“. Hier können die Nutzer*innen prüfen, wie es um ihre digitalen Kompetenzen bestellt ist und sich anschließend über mögliche Bildungsangebote vor Ort informieren. Kleine Lernsnacks in Videoform sind ein passendes, lehrreiches und gleichzeitig unterhaltsames Produkt für spontane Seitenbesuche.

www.digitalcampus-nds.de





Der VNB-Selbstlernkurs „Lernen für den Wandel – transformativ und digital“ zeigt, wie Bildungsangebote gestaltet werden können, damit sie zum gesellschaftlichen Wandel hin zu globaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit beitragen – und wie dies auch im digitalen Raum gelingen kann.

Der Digital Campus Niedersachsen wird von einer aufmerksamkeitsstarken Werbekampagne begleitet. (s. Foto oben)

Start des Digital Campus auf dem Tag der Niedersachsen 2022 in Hannover. (s. Foto links)

digital campus niedersachsen

www.digitalcampus-nds.de

Mit der Roadshow des Landesverbands der Volkshochschulen Niedersachsens (s. Foto oben) können Besucher*innen aktuelle Themen wie Robotik oder Virtual Reality spielerisch für sich selbst entdecken.

In Friesoythe hat die KEB ein Studio für die Produktion von digitalen Lerninhalten, Talksendungen, Podcasts und anderem digitalen Content eingerichtet (s. Foto unten). Ein weiteres Studio existiert in Kooperation mit Bildungswerk ver.di und EEB im Bildungszentrum von ver.di in Hannover.

Das Serious Game „Passwort123 – Rette deine Daten!" von Arbeit und Leben (s. Foto links) vermittelt Grundwissen zu den Themen Datenschutz und Datensicherheit. In der Story hat sich die Hackerin Cha0s in den Computer der spielenden Person eingeschleust und sämtliche Daten gestohlen, die nun zurückerkämpft werden müssen.

digital campus niedersachsen

In den Digitalen Würfelwelten (s. Foto links oben) des Bildungswerks ver.di können zehn Themenfelder wie z. B. Social Media, Algorithmen oder IT-Sicherheit interaktiv, gemeinsam und spielerisch entdeckt werden.

Das BNW hat digitale Lernszenarien entwickelt (s. Foto unten), u. a. zum Thema Büromanagement, VR 360° zum Thema Hygiene in der Lebensmittelverarbeitung sowie Kompetenztests und Microlearning zu digitalen Grundkompetenzen.

www.digitalcampus-nds.de

Die LEB hat das Projekt Erlebniswelt in eine interaktive Installation zum Thema „Hass im Netz" umgesetzt (s. Foto unten). Seit dem 24. November bietet sie Kursteilnehmenden und Besucher*innen des Hannoverschen LEB-Bildungszentrums Raiffeisenstraße eine mediale Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex.

Die Ökumenischen Erlebniswege (s. Foto links) der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung und des Bistums Osnabrück beinhalten sechs Wege, die die beiden Konfessionen verbinden und mittels QR-Codes erlebnisorientiert Wissen vermittelt.

Unsere Themen

Das Niedersächsische Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG)

Auftrag der Bildungsangebote ist es, Weiterbildung für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes Niedersachsen zu gestalten. Wir verstehen uns als ein Netzwerk mit Pluralität, Kompetenz und einer gemeinsamen Grundidee: Bildung ist der Weg in die Zukunft! Für eine erfolgreiche Fortsetzung unserer Arbeit muss allgemeine Erwachsenen- und Weiterbildung strukturell abgesichert und das System des lebensbegleitenden Lernens als vierte Säule des Bildungssystems anerkannt werden. Mit Blick auf die fortschreitende Digitalisierung ist eine Weiterentwicklung des NEBG zur vollständigen Anrechenbarkeit digitaler Angebote erforderlich.

Chancen und Risiken in der Nach-Corona-Phase

Während der Pandemie waren und sind die Einrichtungen der Erwachsenenbildung und ihre Kursleitenden finanziell hart von Einnahmeausfällen getroffen. Vor allem freiberuflich Tätige mussten sich beruflich neu orientieren – und die Folge ist nun ein gravierender Fachkräftemangel.
Um die Erwachsenenbildung an die Situation nach Corona anzupassen, bedarf es der Bereitstellung eines Innovationsfonds, um auch als Organisation die notwendigen Veränderungen leisten zu können. Darüber hinaus braucht es eine Weiterbildungsoffensive für Mitarbeitende und Lehrkräfte, um auch weiterhin gute und zielgruppengerechte Angebote entwickeln zu können.

Grundbildung & Alphabetisierung – eine Investition in die Chancengleichheit aller Menschen

Nach wie vor sind in Niedersachsen rund 600.000 Menschen nicht literalisiert. Wir ermöglichen diesen Menschen eine souveräne Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben.
Grundbildung ist eine Kernkompetenz unserer Einrichtungen: Wir bieten ein flächendeckendes Netz an Grundbildungszentren und Bildungsberatungsstellen!
Wir fordern eine dauerhafte Förderung der Grundbildung in Niedersachsen sowie ein verbrieftes Recht auf Grundbildung, um u. a. die Voraussetzungen für nachzuholende Schulabschlüsse zu sichern.

Sprachkurse für Geflüchtete

Die Integration Zugewanderter auf kultureller, sprachlicher und beruflicher Ebene bleibt in unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung.
Die mit hohem finanziellem und personellem Aufwand seit 2016 bis heute geschaffenen Bildungsketten dürfen nicht abbrechen.
Um gute Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen zu ermöglichen, müssen für alle in Niedersachsen lebenden Menschen die entsprechenden sprachlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

Kompetente Bildungsberatung

Bildungsberatung unterstützt den Menschen bei der Orientierung und Entscheidungsfindung, informiert über die individuellen Voraussetzungen und berät darüber hinaus auch zu Veränderungsprozessen in der Arbeitswelt.
Unsere zwölf Bildungsberatungsstellen sind eine wichtige Anlaufstelle zur Beratung in beruflichen und persönlichen Umbruchsituationen. Um auch weiterhin kompetente Bildungsberatung bieten zu können, ist der Ausbau der finanziellen Mittel dringend erforderlich.
Gleichzeitig muss die Bildungsberatung auch in der politischen Wahrnehmung wieder ins Zentrum rücken.

Nachhaltigkeit – ein zentrales Bildungsthema

Das im Mai 2021 in Berlin gestartete UNESCO-Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bildet auch in Niedersachsen den Rahmen für die Umsetzung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Themen sind u.a. Klimakrise, extreme Armut und Ungleichheit, Rückgang der Artenvielfalt.
In Niedersachsen ist in den vergangenen Jahren – speziell im Bereich schulischer Bildung – bereits einiges passiert. In der Erwachsenen- und Weiterbildung besteht noch Entwicklungspotenzial.
In der Bildung für nachhaltige Entwicklung bildet die freie Erwachsenenbildung mit ihrer Pluralität und Zielgruppenorientierung eine elementare Schnittstelle!

Finanzierung der Erwachsenenbildung

Von 1993 bis 2018 stagnierte die Finanzhilfe und wurde einmal – im Jahr 2003 – sogar massiv gekürzt. Die Erhöhungen über die politische Liste in Höhe von 4,5 % seit 2019 wurden in den Planungen für den Haushalt 2022/23 nicht verstetigt. Das Ergebnis: Bei erheblich gestiegenen Kosten und vor allem immer höheren Anforderungen an Pädagogik, Technik und Qualifikation haben die Einrichtungen in den letzten Jahren erheblich einsparen müssen.

In den Planungen für den Landeshaushalt 2022 / 2023 wurde die über die politische Liste in den letzten Jahren erfolgte Erhöhung der Finanzhilfe um 4,5% erneut nicht verstetigt.

Um weiterhin nachhaltige, kompetente und aktuelle Bildungsangebote entwickeln zu können, bedarf es mittel- und langfristig einer Verstetigung der Finanzhilfe im ordentlichen Haushalt. Nur so kann in unseren Einrichtungen die Planungssicherheit entstehen, die es uns ermöglicht, zu der alten Stärke aus der Zeit vor Corona zurückzufinden und auch künftig unseren Beitrag für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft zu leisten. Gleichzeitig wäre die Verstetigung im regulären Haushalt auch ein Zeichen einer lange ausstehenden Anerkennung unserer Arbeit.

Erwachsenenbildung ist 1% wert

Bildungsforscher*innen und Praktiker*innen fordern schon lange, dass die öffentlich geförderte Erwachsenenbildung einen Anteil von mindestens 1% am Gesamtbildungsetat haben soll. Auch eine Expert*innen-Kommission aus Wissenschaft, Praxis und Landesverwaltung (MWK), stellte 2016 den Bedarf einer Erhöhung der Finanzhilfe des Landes fest.
Die Forderung des Niedersächsischen Bundes für freie Erwachsenenbildung bleibt daher bestehen: Erwachsenenbildung ist 1% wert! Wir fordern 1% des Bildungshaushalts, um die gesamtgesellschaftlichen Bedarfe für mehr Weiterbildung auch erfüllen zu können. Darüber hinaus muss der Aufwuchs der Finanzhilfe auf dem Niveau der Jahre 2020 und 2021 verstetigt werden, ergänzt durch einen mittelfristig weiteren Anstieg bis zur Erreichung des 1%-Ziels für den Gesamtbildungsetat für die Erwachsenenbildung.

Das Land muss auch weiterhin Hilfsfonds zum Ausgleich existenzgefährdender Einnahmeausfälle aufsetzen und die Einrichtungen bei ihrer strategischen und vor allem infrastrukturellen Neuausrichtung finanziell unterstützen.

„Erwachsenenbildung ist der Bereich des Bildungssystems, der am schnellsten innovativ und flexibel auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren kann. Dies macht die Arbeit in diesem Bildungsbereich so herausfordernd und spannend!“

Dr. Martin Dust, Geschäftsführer

AEWB Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Die AEWB

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Die rund 40 Mitarbeitenden der AEWB sind Ansprechpartner*innen für Fragen rund um die Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen. Dazu zählen u.a.

- das Fortbildungsangebot, das kontinuierlich im Austausch mit den Landesverbänden und -einrichtungen weiterentwickelt wird
- die Vergabe und Überprüfung der Verwendung der öffentlichen Mittel des Landes Niedersachsen
- die Beratung und Anerkennung von Bildungs- und Sonderurlaub
- die Informationen über zusätzliche Fördermittel und Projektfinanzierung
- die Unterstützung und Begleitung der Einrichtungen bei Qualitätsentwicklung und Evaluation
- die Vertretung und Vernetzung der niedersächsischen Erwachsenenbildung auf nationaler und internationaler Ebene in Arbeitskreisen, Verbänden und Organisationen

Hier finden Sie uns:

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
Bödekerstraße 16
30161 Hannover
Telefon: 0511-300 330 330
info@aewb-nds.de
www.aewb-nds.de

Impressum

Niedersächsischer Bund für freie Erwachsenenbildung e. V.
Bödekerstraße 18
30161 Hannover
Telefon: 0511-300 330 444
info@nbeb.de
www.nbeb.de

Redaktion:
Christine Hippchen

Grafik:
Timm Grastorf

Fotos:
Axel Herzig
Tobias Hämmerling
Und weitere

NIEDERSÄCHSICHER BUND
FÜR FREIE
ERWACHSENENBILDUNG E.V.

Niedersächsischer Bund für
freie Erwachsenenbildung e.V.
Bödekerstraße 18
30161 Hannover
Telefon: 0511-300 330 444
info@nbeb.de
www.nbeb.de